

# Anzeigebblatt

## für die Erzdiöcese Freiburg.

Nro. 15.

Mittwoch den 13. December

1876.

### Hölzlin'sches Stipendium betreffend.

Nr. 9502. In der Stiftung des Pfarrers Hölzlin ist ein vom 15. October d. J. an laufendes Stipendium von jährlichen 342 M. 86 S an einen Theologen aus Schönau i. W. zu vergeben.

Die Bewerber haben sich unter Vorlage ihrer Zeugnisse binnen sechs Wochen anher zu melden.  
Freiburg, den 23. November 1876.

### Erzbischöfliches Capitels-Vicariat.

#### Die Accise aus Anniversarienstiftungen betreffend.

Nr. 20,886. Das Großherzogliche Ministerium der Finanzen hat mit Erlaß vom 12. August l. J. Nr. 3717 (Verordnungsblatt der Steuerdirection 1876 Nr. 14) bestimmt, daß für die durch Verordnung Erzbischöflichen Capitels-Vicariats vom 8. Juni l. J. Nr. 4228 (Anzeigebblatt Nr. 8) neu festgesetzten Mindestbeträge für Stiftungen von heiligen Messen und Jahrtagsgedächtnissen und zwar

für ein Engel- oder Morateamt auf	250 M.
" " Seelen- oder Botivamt in Städten über 8000 Einwohner auf	250 M.
" " " " unter 8000 Seelen und	
in Landgemeinden auf	200 M.
für eine stille Messe auf	100 M.
" " Vigil mit einem Priester auf	50 M.
" " mit mehreren Priestern auf je	50 M.

für den Priester die Accisfreiheit zu gewähren sei.

Die katholischen Pfarrämter und Stiftungs-Commissionen werden zu ihrem Benehmen hievon in Kenntniß gesetzt.  
Karlsruhe, den 14. November 1876.

### Katholischer Oberstiftungsrath.

J. G. e. Pr.

Schmidt.

Rufer.

### Pfründeauschreiben.

Nachstehende Pfründen werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

I.

**Breitnau**, Decanats Breisach (wiederholt), mit einem Einkommen von beiläufig 2100 M. und mit der Verbindlichkeit einen Vicar zu halten. In diesem Einkommen ist das Aversum für Haltung eines Dienstpferdes inbegriffen, nicht aber der Keinerlös für das im Pfarrwald geschlagene Holz, welcher dem Pfarrgrundstock zugewiesen wird.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Präsentation von Seite Allerhöchstdeselben innerhalb sechs Wochen bei Großherzoglichem Ministerium des Innern einzureichen.

II.

**Heidelsheim**, Decanats Bruchsal, mit einem Einkommen von 1700 *M.*

Die Bewerber um diese Pfründe haben sich innerhalb sechs Wochen mit ihren mit den erforderlichen Zeugnissen belegten Bittgesuchen um Verleihung an Seine Bischöflichen Gnaden, den Hochwürdigsten Herrn Erzbischofsverweser zu wenden.

III.

**Zell i. W.**, Decanats Wiesenthal, mit einem Einkommen von 3850 *M.* und mit der Verbindlichkeit, einen Vicar zu halten und mit jährlich 300 *M.* zu salariren und die Kosten der Herstellung einer durch Hochwasser beschädigten Pfarrwiese und eines Weges im ungefähren Betrag von 250 *M.*, sowie jene für Herstellung einer Wasserleitung aus der öffentlichen Brunnenleitung in das Pfarrhaus in noch zu bestimmenden Terminzahlungen zu tilgen.

**Iffezheim**, Decanats Ottersweier, mit einem Einkommen von beiläufig 3300 *M.* und mit der Verbindlichkeit für den künftigen Pfründnießer, auf die Dauer von 10 Jahren eine jährliche Abgabe von 200 *M.* an den Kirchen- und Pfarrhausbau fond in Schopfheim, Decanats Wiesenthal, zu leisten.

Die Bewerber um diese der Terna unterworfenen Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Designation von Seite Allerhöchstdesselben innerhalb sechs Wochen bei Großherzoglichem Ministerium des Innern einzureichen.

IV.

**Neudingen**, Decanats Billingen, Caplaneibeneficium mit einem Einkommen von 1100 *M.*, worunter 202 *M.* 17 *S.* für gestiftete Fahrstage, und mit der Verbindlichkeit, eine Vorschußschuld von 37 *M.* 34 *S.* für Deschweganlagen vom Tag der Auszahlung an mit 5% zu verzinsen und in acht gleichen Jahresterminen — Martini 1875/82 — heimzuzahlen.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Durchlaucht den Fürsten von Fürstenberg gerichteten Bittgesuche um Präsentation innerhalb sechs Wochen bei der Fürstlichen Domänenkanzlei in Donaueschingen einzureichen.

---

**Pfründebefetzungen.**

Dem von dem Hochwohlgeborenen Herrn Roderich Freiherrn v. Stozingen in Steißlingen auf die Liebfrauen-Caplanei daselbst präsentirten seitherigen dortigen Caplaneiverweser Ludwig Winterhalter wurde den 24. October l. J. die canonische Institution ertheilt.

Seine Königliche Hoheit der Durchlauchtigste Großherzog haben den von Seiner Bischöflichen Gnaden dem Hochwürdigsten Herrn Erzbischofsverweser vorgeschlagenen Bewerber Pfarrer Michael Weiß in Schellbronn auf die Pfarrei Oberprechtal, Decanats Freiburg, designirt und hat derselbe den 30. November l. J. die canonische Institution erhalten.

---

**Diensternennung.**

Vom venerablen Landcapitel Emdingen wurde Pfarrer Moriz Reusch in Oberbergen zum Definitor gewählt und mit Erlaß erzbischöfl. Capitels-Vicariats vom 9. November, Nr. 9236, bestätigt.

Die Genehmigung von Schenkungen und Vermächtnissen zu Gunsten bestehender kirchlicher Stiftungsfonds betr.

Nr. 19,826. Wir bringen anmit zur öffentlichen Kenntniß, daß die im nachstehenden Verzeichniß aufgeführten, gemäß Verordnung vom 28. Mai 1863 Nr. 6093/94 (Erzb. Anz.-Bltt. Nr. 13) im ersten Halbjahr 1876 bei diesseitiger Stelle zur Anzeige gebrachten Schenkungen und Vermächtnisse mit Erlaß Großherzoglichen Ministeriums des Innern vom 23. I. Mts. Nr. 15,235 die staatliche Genehmigung erhalten haben.

Karlsruhe, den 27. Oktober 1876.

Katholischer Oberstiftungsrath.

J. E. e. Pr.

Schmidt.

Bühler.

1. In den Kirchenfond zu Vietigheim: zu einem Seelenamt für Lorenz Ganz und seine Ehefrau Maria Anna Kold 128 *M.* 57 *S.*, zu desgleichen für Joseph Schmitt und seine Ehefrau Maria Josepha Ganz 128 *M.* 57 *S.*

2. In den Kirchenfond Hofweier: von Köhlewirth Wilhelm Bayer daselbst zur Abhaltung einer Jahrtagsmesse für seinen † Vater Mich. Bayer und dessen Ehefrau Franziska Gegg sowie deren † Sohn Frz. Kav. Bayer 85 *M.* 71 *S.*

3. In den Kirchenbaufond Beckstein, von Ungenannt 15 *M.* 89 *S.* mit der Bestimmung, daß dieselben so lange anwachsen, bis ein Neubau oder eine Hauptreparatur der kath. Kirche oder des kathol. Schulhauses nöthig falle, wo dann Kapital sammt Zinsen verwendet werden dürfen.

4. In den Kirchenfond Rippberg: von der † Franziska Gärtner geb. Frei 42 *M.* 86 *S.* als Zustiftung zu den im Jahre 1871 zu einer Messe gestifteten 50 fl. zum Zweck der Abhaltung eines Seelenamts.

5. In den Kirchenfond bezwje. in die Kirche zu Pforzheim: von Ungenannt ein Altartepich i. W. v. 428 *M.* 57 *S.*

6. In den Kirchenfond Ulm — A. Bühl — zu einem jährlichen Seelenamt für Altbürgermeister Frz. Moltner und dessen Ehefrau Margaretha Burkard 128 *M.* 57 *S.*

7. In den St. Peterskirchenfond Emdingen: von dem † Dekan Fidel Teuffel von Sasbach zur Abhaltung eines Seelenamts für sich 171 *M.* 43 *S.*

8. In den Pfarrhausbaufond Steinenstadt: vom † Landwirth Joseph Mayer daselbst 685 *M.* 71 *S.*

9. In den Kirchenfond Büchenau: von Anna Maria Nebstock daselbst zu einem Seelenamt 128 *M.* 57 *S.*

10. In den Kirchenfond Neuhausen — A. Billingen — (1874 gestiftet): a. von der † Walburga Neugart daselbst zur Abhaltung eines Anniversarjeelenamtes für die Stifterin, ihren † Bruder Pfarrer Neugart und ihre ganze Familie 342 *M.* 86 *S.*, b. von Ungenannt zu einer Jahrtagsmesse für Andreas Ketterer 85 *M.* 71 *S.*, und c. von Ungenannt zu einer solchen für Anton Huger 85 *M.* 71 *S.*

11. In den Münsterfond in Billingen: von den Geschwistern des in Freiburg † Joseph Mayer von Billingen, Pfarrer von Biengen, zu einem jährlichen Seelenamt für letzteren 171 *M.* 43 *S.*

12. In den Kirchenfond Busenbach: a. von Michael Müller, Fabrikweber daselbst zur Abhaltung einer jährlichen stillen Messe für seine † Ehefrau Gertrud geb. Bauer und seine Tochter Magdalena, sowie einst für sich und seine übrigen Kinder 85 *M.* 71 *S.*; b. von Xaver Müller, Landwirth daselbst zur Abhaltung einer jährlichen Messe für die ledig † Maria Anna Müller mit ihren Eltern 86 *M.*; c. von Xaver Fortenbacher Witwe Theresia geb. Seiberlich zur Abhaltung eines jährlichen Seelenamts für ihren †

Ehemann Xaver Fortenbacher und ihren Sohn Joseph, sowie einst für sich und ihre übrigen Kinder 129 *M.*

13. In die kath. Kirche in Biegelhausen: von der Stiftungs-Commission für die obere Pfarrei in Mannheim ein älterer Traghimmel i. W. v. 34 *M.* 29 *S.*

14. In den Kirchenfond Dauchingen: von Landwirth Martin Reiser daselbst zur Abhaltung eines Jahrtags für sich und seine Ehefrau Cäcilia geb. Herbst 85 *M.* 71 *S.*

15. In den Kirchenfond Stadelhofen: von Dionysia Moser geb. Armbruster Wittve des † Jg. Moser zur Abhaltung eines jährlichen Seelenamts für sich, ihren † Ehemann und dessen beide früher verstorbenen Ehefrauen 128 *M.* 57 *S.* (im Jahr 1873 gestiftet).

16. In den St. Martinskirchenfond in Gengenbach: von der † Maurus Huber Witwe. Philippine geb. Wild von Dhlzbach zur Abhaltung eines Engelamtes für die Stifterin, ihren † Ehemann und ihre Tochter 171 *M.* 43 *S.*

17. In den Kirchenfond Stein, A. Mosbach: a. von Wilhelm Reinhard Ehefrau, Karolina geb. Vogt zur Abhaltung eines jährl. Engelamts für sich und ihren Ehemann 171 *M.* 43 *S.*; b. von derselben zur Abhaltung eines jährlichen Seelenamts für sich und ihren Ehemann 128 *M.* 57 *S.*; c. von der ledigen Margaretha Krieger von da zur Abhaltung eines jährlichen Engelamtes für sich 171 *M.* 43 *S.*

18. In die Pfarrkirche zu Hochdorf: von Pfarrer Heinrich Haug ein hl. Grab i. W. v. 222 *M.* 86 *S.*

19. In die Pfarrkirche zu Biel: von mehreren nicht genannt sein wollenden Katholiken der dortigen Gemeinde, sowie von Auswärtigen und dem kathol. Ortspfarrer Ludwig Bundschuh zum gottesdienstlichen Gebrauche 1. zwei roth wolldamastene Chorfähnchen i. W. v. 34 *M.* 1 *S.*; 2. eine weiß wolldamastene Prozessionsfahne für Frauen und Jungfrauen i. W. v. 61 *M.* 44 *S.*; 3. eine schwarz wolldamastene Todtenfahne i. W. v. 60 *M.* 99 *S.*; 4. ein Messkeltch neu vergolbet und mit sechs silbernen Medaillons am Fuße versehen i. W. v. 36 *M.* 56 *S.*

20. In den Kirchenfond Todtmoos: 1. von Matthäus Thoma von Todtmoos=Lehen zur jährlichen Abhaltung eines Seelenamtes für sich 171 *M.* 43 *S.*; 2. von Theres und Blondine Schmid von Bortertodtmoos zur Abhaltung einer jährlichen Seelenmesse für ihre † Schwester Maria Anna Schmid 85 *M.* 71 *S.*; 3. von den Erben des † Joh. Georg Zimmermann zu Hintertodtmoos zur Abhaltung eines Jahrtages mit stiller Messe für ihn 85 *M.* 71 *S.*; 4. von den Erben des † Konstantin Gendlacher von Todtmoosweg zur Haltung eines Jahrtags mit stiller Messe für denselben und seine † Ehefrau Maria geb. Bächle 85 *M.* 71 *S.*

21. In den Heiligenfond Oberkirch bezwje. in die Kirche daselbst a. eine Taufstola von Ungenannt i. W. v. 8 *M.*

57 *S.*; b. zwei seidendamastene Chorfahnen mit den Bildern der Herzen Jesu und Maria von Jungfrauen daselbst i. *W.* v. 130 *M.* 29 *S.*; c. zu einem Anniversarum für Maria Anna Späth, deren Eltern und Geschwister von Wolfshag 128 *M.* 57 *S.*; d. von einer Familie im Dedsbacher Thale eine Krippe i. *W.* v. 288 *M.* gefertigt in Oberammergau.

22. In den Baufond Dilsberg: von Ungenannt 100 *M.* — und zwar die eine Hälfte zum Unterhaltungsfond der Kirche und die andere Hälfte zum Unterhaltungsfond des kathol. Pfarrhauses daselbst.

23. Zum Kapellen- bezw. Kapellenbaufond in Eppelheim: von verschiedenen Wohlthätern in den Jahren 1871 und 1872 — 4332 *M.* 60 *S.* und in den Jahren 1873 und 1874 — 3979 *M.* 9 *S.*

24. In den Kirchenfond Niederschopsheim: von der Wittve Lucia Heiz geb. Elble von da zu einer Anniversarummesse für ihren † Ehegatten Lorenz Heiz und dessen Sohn Augustin, sowie nach ihrem Tode auch für sich 85 *M.* 71 *S.*

25. In den Kirchenfond bezw. in die Kirche Schutterthal: a. von Maria Anna Himmelsbach geb. Tränkle zu einem Seelenamt für ihren Mann, Hirschwirth Joseph Himmelsbach und sich selbst nach ihrem Tode 128 *M.* 57 *S.*; b. von der † Susanna Oberfell geb. Paul zu einer Messe für ihren Mann Nikolaus Oberfell und sich selbst 85 *M.* 71 *S.*; c. von derselben für Kerzen in die Kirche 34 *M.* 29 *S.*

26. In den Kirchenfond Kappelwindel: von der ledigen Theresia Klöpfer in Schwarzach zur Abhaltung einer Jahrtagsmesse für ihre † Eltern Dionys Klöpfer und Cordula Seyfried 85 *M.* 71 *S.*

27. In den Kirchenfond Appenweier: von Ungenannt zur Anschaffung oder Reparatur von Inventarstücken 34 *M.* 30 *S.*

28. In den Baufond daselbst von Ungenannt zur Restaurierung des Kirchenchors 34 *M.* 30 *S.*

29. In den Kirchenfond bezw. in die Kirche zu Pfaffenweiler, A. Billingen, von unbekanntem Wohlthätern a. ein weißes Messgewand von Seidendamast i. *W.* v. 100 *M.*; b. zwei Ministrantenkrägen von rothem Tuch i. *W.* v. 6 *M.*; c. zwei Blumensträuße auf den Hochaltar i. *W.* v. 12 *M.*; d. zwei dto. auf den Nebenaltar i. *W.* v. 6 *M.*

30. In die Kirche zu Unterschüpf: von Fräulein Barbara Braumart von Würzburg eine neue Glocke i. *W.* v. 685 *M.* 71 *S.*

31. In die Kapelle zu Judentenber: von Gutthätern daselbst (im Laufe der Jahre 1872-75) a. eine Fahne i. *W.* v. 51 *M.* 43 *S.*; b. ein weißes Messgewand i. *W.* v. 51 *M.* 43 *S.*; c. eine Albe i. *W.* v. 17 *M.* 14 *S.*

32. In den Kirchenfond Achern: von Magdalena Sturm geb. Hund daselbst zur Abhaltung einer jährlichen Seelenmesse 85 *M.* 71 *S.* (im Dezember 1873 gestiftet).

33. In den Kirchenfond Weier, A. Offenburg: a. von der † Walburga Neugart von Neuhausen zur Abhaltung einer Jahrtagsseelenmesse für sich und ihren Bruder 171 *M.* 43 *S.*; b. von Adrian Goos zur Abhaltung einer Jahrtagsmesse für seine Eltern Seb. Goos und Agnes geb. Schmidt 85 *M.* 71 *S.* (im Jahr 1874 gestiftet).

34. In den Kirchenfond Schweinberg: von dem † Pfarrer Joj. Andreas Dörr von Distelhausen, gebürtig zu Schweinberg zur Abhaltung eines Korateamtes für sich und seine Eltern 128 *M.* 57 *S.* und von den Erben des Ersteren als Zustiftung 42 *M.* 86 *S.*

35. In den Mariahilfs-Kapellenfond in Forbach: von der Wittve Sophia Schillinger geb. Krämer von Berners-

bach zu einem Jahrtagsamt für ihren † Ehemann Ludwig Schillinger, für sich nach ihrem Ableben und für ihre zwei † Kinder Stephan und Paulina 185 *M.* 71 *S.*

36. In den Pfarrkirchenfond Forbach: von derselben zu einem Jahrtagsamt für ihren † Ehemann Ludwig Schillinger, nach ihrem Ableben für sich und ihre † Kinder Stephan und Paulina 128 *M.* 57 *S.*

37. In den Kirchenfond Reilsfingen: von Maria Höfler geb. Herzog, Sternenvirthin daselbst zur Abhaltung eines Anniversarjeelenamtes für ihren † Ehemann Frz. Höfler 128 *M.* 57 *S.*

38. In den Pfarrfond zu Wiechs zur Abhaltung einer Jahrtagsmesse für den † Pfarrer Schultheiß in Wolfach 85 *M.* 71 *S.*

39. In den Kaplaneifond Seelbach: von dem † Uhrmacher Karl Volk zur Abhaltung von 2 Seelenämtern 257 *M.* 14 *S.*

40. In den Kirchenfond Böhlingen: von der † Antonia Weißmann von da: a. für Abhaltung einer Jahrtagsmesse für sie und ihren † Vater Alois Weißmann 85 *M.* 71 *S.*; b. zur Anschaffung eines schwarzen Rauchmantels 120 *M.*

41. In den Kirchenfond Raithaslach: von Johann Baptist Bregenzer von da behufs Abhaltung eines Anniversarumtes für seine † Ehefrauen Maria Anna geb. Kerner und Magdalena geb. Reuthebuch, sowie für ihn selbst 130 *M.*

42. In die Kirche zu Schweinberg: von den Erben der † Sabina Horn eine Muttergottesstatue sammt Glaschrank i. *W.* v. 110 *fl.* — 188 *M.* 57 *S.*

43. In den Kirchenfond Oberhausen: von Johann Mehner II zu einem Seelenamt für Georg Jakob Mehner, seine Ehefrau Margaretha Zolt und deren Sohn Jakob Mehner, bezw. nach dem Tode des Stifters für Johann Mehner II seine Ehefrau Maria Josepha Kohler, seine Eltern und seinen Bruder 129 *M.*

44. In die Kirche zu Langenrain: a. von Anna Würz geb. Hegel und Eleonora Hegel eine Festalbe i. *W.* v. 13 *M.* 71 *S.*; b. von Freiin von Bodman geb. von Landenberg eine Todtenfahne i. *W.* v. 36 *M.*

45. In den Kirchenfond ebendahin: von Elisabetha Graf Witve. zu einer Seelenmesse für ihren † 1sten Ehemann Joseph Mayle und ihren † 2ten Ehemann Joseph Eberle 85 *M.* 71 *S.*

46. In die Pfarrkirche Hochhausen: durch mehrere Orts-Einwohner eine Glocke i. *W.* v. 373 *M.* 72 *S.*

47. In den Kapellenfond Dedsbach — A. Oberkirch — : von Norbert Bürg von Sieferspring behufs Abhaltung eines jährlichen Seelenamtes für Norbert Bürg, Franz Anton Haas und Magdalena Braun 157 *M.* 14 *S.*

48. In die Pfarrkirche zu Krozingen: von Frauen und Jungfrauen daselbst: a. drei Altartücher mit breiten Spitzen i. *W.* v. 140 *M.*; b. ein Altarteppich i. *W.* v. 60 *M.*

49. In den Gottesacker-Kapellenfond zu Griesheim, — A. Staufen: von Theresia Gugweiler zu einem Seelenamte für sich und ihre † Eltern 171 *M.* 43 *S.*

50. In den St. Martinskirchenfond zu Endingen: von mehreren Personen zur Anschaffung eines Messgewandes 17 *M.* 14 *S.*

51. In den Kirchenfond zu Leipsferdingen: von Leopold Feucht von da zu einem Seelenamt für sich und seine Eltern 128 *M.* 57 *S.*

52. In den Scapulirfond zu Rippenheim: von Ferdinand Walle Wittve Franziska geb. Kopp von Friesenheim zu einem Seelenamt 128 *M.* 57 *S.*

53. In den Kirchenfond zu Biberach: von der Wittve

Barbara Echtle zu einem Seelenamte für sich, ihren Ehemann und Kinder 128 *M.* 57 *S.*

54. In den Kirchenfond zu Stettfeld: a. von Magdalena Leiling zu einer Anniversarmesse 85 *M.* 71 *S.*; b. von Wilhelm Nadel Wittve, Magdalena geb. Herzog a. zu einem Seelenamte für sich und ihren Ehemann 128 *M.* 57 *S.*, ß. zu einem Seelenamte für die Eltern der Stifterin Andreas Herzog und Eva Katharina geb. Decker 128 *M.* 57 *S.*, 7. zu einem feierlichen Hochamte am Magdalenatag zu Ehren der hl. Magdalena 128 *M.* 57 *S.*; c. von Franz Valentin Woll zu einem Seelenamte 128 *M.* 57 *S.*

55. In die Pfarrkirche zu Biesendorf: a. durch die Pfarrgemeinde daselbst und aus Beiträgen des Stadtpfarrers Oberle in Bruchsal und Pfarrer Mehger in Deggendorf, eine Muttergottesstatue aus Steinmasse i. W. v. 120 *M.*; b. durch Pfarrer Braun ein Rosenkranz und ein Scapulier zur Muttergottesstatue i. W. v. 15 *M.* 43 *S.*; c. durch die Pfarrgemeinde und Pfarrer Braun ein Glaskasten zu dieser Statue i. W. v. 34 *M.* 29 *S.*; d. durch die Pfarrgemeinde eine Auferstehungsstatue i. W. v. 30 *M.*; e. durch Pfarrer Braun ein Messingleuchter an den Beichtstuhl i. W. v. 4 *M.* 66 *S.* und eine Missa i. W. v. 3 *M.*

56. In den Kirchenfond zu Langenbrücken: a. von Major von Stapf zu einem Seelenamte für Adolf Heiligenthal 128 *M.* 57 *S.*; b. von Martin Bojch zu einem Seelenamte für seine Ehefrau Walburga Bojch 128 *M.* 57 *S.*; c. von Wilhelm Schmitt Wittve. zu einem Seelenamte für Wilhelm Schmitt 128 *M.* 57 *S.*; d. von Johannes Brecht zu einem Seelenamte für Amalie Curdon 128 *M.* 57 *S.*

57. In den Kirchenfond zu Holzhausen ohne Belastung 240 *M.*

58. In den Kirchenfond zu Mimmehausen: von Elisabetha Luz zu einem Seelenamte für ihren † Ehemann Andreas Luz und für sie selbst nach ihrem Tode 128 *M.* 57 *S.*

59. In den Kirchenfond Schwesingen: von Christian Hartmann's Kinder 25 fl. = 42 *M.* 86 *S.* damit statt einer 1872 gestifteten Seelenmesse jährlich für ihre † Eltern Christian Hartmann und Katharina geb. Lühr ein Seelenamte gehalten werden kann.

60. In den Kirchenfond Schwesingen: von der † Wittve Anna Maria Diemer zu einem Seelenamte für die Stifterin, ihren † Ehemann und ihren † Sohn Adam Diemer 128 *M.* 57 *S.* Diese Stiftung soll jedoch, wenn in Plankstadt eine eigene Kirche und bezw. ein besonderer Kirchenfond errichtet wird, diesem zufallen.

61. In den Pfarrkirchenfond Raithaslach: ein Schultervelum i. W. v. 91 *M.* 72 *S.*, zwei Blumenstöcke mit Porzellan-Basen i. W. v. 3 *M.* 50 *S.*, ein Crucifix von Holz i. W. v. 86 *S.*, eine Marienstatue mit dem Jesukinde i. W. v. 128 *M.* 57 *S.*

62. In den St. Martinskirchenfond Endingen: a. von Barbara Ruh Ehefrau des Joseph Hauser zu einem jährlichen Seelenamte 171 *M.* 43 *S.*; b. von Rosa Löffler zu einer Anniversarmesse 85 *M.* 71 *S.*; c. von Joseph Hauser zu einem Engelamte für sich und seine Ehefrau Barbara geb. Ruh 171 *M.* 43 *S.*; d. von Barbara Wagenmann, Ehefrau des Konrad Bolia zu einer Anniversarmesse 85 *M.* 71 *S.*; e. von Barbara Delabar zu einem jährlichen Seelenamte für sich, ihren Mann Gottlob Polster, ihre Eltern und Geschwister 171 *M.* 43 *S.*

63. In den Kirchenfond Lottstetten: von dem † Pfarrer Joseph Heinrich Buol in Büßlingen zu einem Seelenamte 171 *M.* 43 *S.*

64. Ebendahin: von dem † Anton Buchter behufs Abhaltung einer hl. Messe 85 *M.* 71 *S.*

65. In den Kirchenfond zu Lichtenthal: von dem † Rathsschreiber Ulrich Kesselhauf zur Abhaltung einer Jahrtagsmesse für ihn und seine † Ehefrau 100 *M.*

66. In den Kirchenfond zu Donaueschingen: von Georg Schmidt Wittve. Maria Anna geb. Maier von Aufen zu einem Jahrtagsamte 75 fl. = 128 *M.* 57 *S.* (schon 1873 gestiftet).

67. In den Heiligenfond zu Hausach: von Maria Anna Hansmann zur Abhaltung einer Anniversarmesse 120 *M.*

68. In den Kirchenfond zu Hausach: von Katharina Hansmann zu einem Anniversaramte 128 *M.* 57 *S.*

69. In den Kirchenfond zu Rüzbronn: von Landwirth Balz, Wagner zu einem Seelenamte für die † Christine Hügel 128 *M.* 57 *S.*

70. In den Kirchenfond Niederwasser: für Abhaltung zweier Seelenämter für die † Eheleute Martin und Luigard Feiertag 342 *M.* 86 *S.*

71. In den Kirchenfond Schutterwald: von der Wittve des Philipp Halter, Elisabetha geb. Maier zu einem Seelenamte 128 *M.* 57 *S.*

72. In den Heiligenfond Wiesenthal: von Anton Machauer zu einem Jahrtagsamte für seine Ehefrau Barbara geb. Gutting und für sich selbst 128 *M.* 57 *S.* (1874 gestiftet).

73. Ebendahin: von Demselben zu einem Jahrtagsamte für seinen Sohn Franz Machauer 128 *M.* 57 *S.* (1875 gestiftet).

74. In den Kirchenfond zu Rettigheim: von der ledigen Maria Anna Förderer zu einem Seelenamte für ihren † Bruder Thaddä Förderer, sowie die Stifterin selbst nach ihrem Tode 128 *M.* 57 *S.*

75. In den Kirchenfond Bretten: von dem gewesenen Polizei=Wachmeister Klingert zu einem Anniversaramte 128 *M.* 57 *S.*

76. In den Kirchenfond in Hambrücken: zu einer hl. Messe für die ledige Magdalena Debattin nach ihrem Tode, sowie für ihre Eltern Andreas Debattin und Veronika geb. Krämer, endlich auch für Pauline Debattin 85 *M.* 71 *S.*

77. In die Pfarrkirche in Berkheim: 1. von Gebrüder Riether in Riedheim den Kreuzweg i. W. v. 428 *M.* 57 *S.*; 2. von Bürgermeister Kopp von Oberraderach, Glasgemälde Herz=María vorstellend i. W. v. 298 *M.* 29 *S.*; 3. von † Müller X. Späth von Berkheim eine Monstranz i. W. v. 274 *M.* 29 *S.*; 4. von Walter zur „Traube“ Beitrag zur Communionbank 42 *M.* 86 *S.*; 5. von Georg Schneider von Wendlingen Statuen Petrus und Paulus i. W. v. 342 *M.* 86 *S.*; 6. von Jungfrau Crescens Baurz von Roggenbeuren Statue St. Joseph i. W. v. 171 *M.* 43 *S.*; 7. von Pfarrer Mufle von Ittendorf, Beitrag zu den Fenstern 51 *M.*; 8. von † Maria Anna Mayer geb. Spath von Riedheim Festkeld i. W. v. 140 *M.* 57 *S.*; 9. von Martin König, Francisca und Theresia Biechle von Leimbach Festmefßkännchen i. W. v. 51 *M.* 43 *S.*; 10. von Baptist Reusch, Karl Heggelbacher, Francisca Geiger, Marie Ströhle, Crescens und Rosa Weißhaupt 4 Hochaltarleuchter i. W. v. 144 *M.*; 11. von Maria Weißhaupt Leinwand zu 3 Altären i. W. v. 15 *M.*; 12. von Mathä Müller von Berkheim, Rauchfaß mit Schiffchen i. W. v. 61 *M.* 71 *S.*; 13. von Mathä und Magnus Schmid von Leimbach zwei Canonleuchter i. W. v. 85 *M.* 71 *S.*, desgleichen zu zwei Standarten 85 *M.* 71 *S.*; 14. von den drei ledigen Schwestern Schmid von Leimbach, Crucifix auf den Hochaltar i. W. v. 68 *M.* 57 *S.*; 15. von Rathsschreiber B. Lang von Leimbach

die ewige Lampe i. W. v. 116 M. 57 S.; 16. von Baptist Schütterle von Oberfischbach, Muttergottesstatue i. W. v. 222 M. 86 S., und ein violettes Messgewand sammt Zubehör und Belum i. W. v. 190 M. 29 S.; 17. von Theodora und Sophia Schütterle zu Leuchter 17 M. 14 S.; 18. von Johann und Karl Biechele desgleichen 51 M.; 19. von Maria Kopp von Oberraderach ein Altarkissen i. W. v. 42 M. 86 S.; 20. von Rosa Weißhaupt, Chorstuhl für den Priester i. W. v. 81 M.; von der gleichen den Zug zur ewigen Lampe i. W. v. 15 M. 43 S.; 21. von den Jungfrauen der Pfarrgemeinde ein Messgewand i. W. v. 130 M. 29 S.; 22. von den Jünglingen der Pfarrei, Beitrag zur Jodok-Statue 73 M.; 23. von Angehörigen der Pfarrgemeinde, Beitrag zu einem neuen Hochaltar, zwei Seitenaltären, Kanzel, Communionbank und Orgel 6300 M.; 24. von desgleichen zwei neue Glocken i. W. v. 3267 M.; 25. von Ungenannt: Chorhemd, Kanzeltuch, Communiontuch, zwei Hochaltar- und zwei Seitenaltartücher mit Spitzen, eine Festalbe, 6 Humerale, 6 Corporale, 12 Purificatorien, 6 Handtücher und Taufkleid i. W. v. 250 M.

78. In den Kirchenfond Degernau: von Bürgermeister Gustav Weißenberger zur Abhaltung einer Fahrzeitmesse mit Tumbagebet für seine † Ehefrau Magdalena Weißenberger und für den Stifter selbst nach seinem Tode 85 M. 71 S.

79. In den Kirchenfond für die Stadtpfarrei Bruchsal: von † Pfarrer Gleichmann in Walldorf zur Abhaltung eines Seelenamtes 171 M. 43 S. (1875 gestiftet).

80. In den Heiligenfond Bischweier: von Melchior Götzmann zu einem Jahrtagsamt für seine † Ehefrau Genovefa geb. Hertweck und ihn selbst nach dem Tode, einschließlich der Ganggebühr des Geistlichen von Rothensfels 140 M.

81. In den Kirchenfond zu Unterwittstatt: von den † Valentin Zipf'schen Eheleuten zu zwei Seelenämtern je 128 fl. 57 kr. = 257 M. 14 S.

82. In den Kirchenfond zu Rühbrunn: 1. von dem † Michael Kaiser zu zwei Seelenämtern zusammen 257 M. 14 S., 2. von demselben für Paramente 42 M. 86 S., 3. von der Wittve deselben zum gleichen Zweck 42 M. 86 S.

83. In den Kirchenfond Hofweier: von Gallus Wörter und dessen Ehefrau Ursula geb. Rubi zu einer Anniversar-messe für die Stifter 85 M. 71 S.

84. In den Kirchenfond zu Erlsbach: von Maria Theresia Johann zu einem Seelenamt 128 M. 57 S.

85. In die Pfarrkirche zu Weisenbach: von Ungenannt eine Muttergottesstatue i. W. v. 188 M. 57 S.

86. Ebendahin: von Helena Großmann, Wittve geb. Gersfner eine Herz-Jesu-Statue i. W. v. 188 M. 57 S.

87. In den Kirchenfond zu Leutkirch: von Mathä Baur von Rimpertsweiler und dessen Brüder, Michael, Joseph und Johann Baur zu einem Jahrtags-Seelenamt für ihre † Eltern Joseph Baur und Agatha geb. Hendorf 128 M. 57 S.

88. Ebendahin: von dem † Wittwer Moys Geiger in Neufrach zu einer Jahrtagsmesse 85 M. 71 S.

89. In den Kirchenfond Ebringen: von der † Anton Scherer Wtve. Maria Rosa geb. Zimmermann zur Abhaltung eines Jahrtagsamtes 171 M. 43 S.

90. In die Kirche zu Unterwittstadt: von der † Ehefrau des Valentin Zipf, Maria Anna geb. Schmitt zur Anschaffung neuer Stationsbilder 342 M. 86 S.

91. In den Kirchenfond Neudenau: zu einem Jahrtagsamt für die † Eheleute Hilarius und Wilhelmine Lang 128 M. 57 S.

92. In die Filialkirche zu Rinschheim: 1. ein Delgemälde „St. Moysius“ i. W. v. 94 M. 29 S., 2. ein Wandleuchter dazu i. W. v. 2 M. 21 S., 3. ein Kronleuchter i. W. v. 257 M. 14 S., gestiftet von Ungenannten; sodann 4. zwei Holzstatuen der beiden Kirchenpatrone i. W. v. 225 M. 71 S., 5. eine Versehlaterne i. W. v. 25 M. 71 S., 6. ein feuervergoldetes Versehkreuz i. W. v. 18 M. 86 S., 7. ein geschnitztes Cruzifix i. W. v. 9 M. 50 S. gestiftet vom Kreuzerverein der Gemeinde.

93. In die Pfarrkirche zu Göbzingen: von Ungenannten 1. eine St. Moysius-Statue i. W. v. 85 M. 71 S., 2. eine Statue der hl. Jungfrau i. W. v. 171 M. 43 S., 3. eine Albe i. W. v. 27 M. 43 S., 4. eine Versehlaterne i. W. v. 25 M. 71 S., 5. von Frauen und Jungfrauen der Pfarrgemeinde eine Herz-Jesu-Fahne i. W. v. 300 M.

94. In den Heiligenfond Darlanden: von Crescentia Kühn zu einer Anniversar-messe 86 M.

95. In den Kirchenfond zu Malsch, A. Ettlingen: zu einem Jahrtagsamt für den † Pfarrer Anton Rutschmann 128 M. 57 S.

96. In den Heiligenfond Destrungen: von Michael Hammer Wittve, Anna Maria geb. Wittmer zu einem Seelenamt für ihren † Ehemann und sie selbst nach ihrem Tode 128 M. 57 S.

97. In den Pfarrpründefond Hüngheim: von Dekan Kleinhans in Dittigheim eine österr. Staatsobligation (Silberrente) im Nennwerthe von 1000 fl. zur Aufbesserung des Pründeerträgnisses und mit der Auflage, daß der jeweilige Pfarrer oder Pfarrverweiser in Hüngheim alljährlich für die Familie Andreas und Barbara Kleinhans eine hl. Messe persolvire.

98. In den Kirchenfond Schwellingen: von dem † Pfarrer Gustav Ruhn in Michelbach zur jährlichen Abhaltung einer hl. Messe für seinen verstorbenen Schwager Franz Wächler, Hauptlehrer 86 M.

99. In die Pfarrkirche zu Lenzkirch, bezw. Kirchenfond allda: 1. von Katharina Mayer zu einer Jahrtagsmesse für Michael Mayer und Familie 85 M. 71 S., 2. von Joseph Ketterer Wittve zu einer Jahrtagsmesse für ihren † Ehemann 85 M. 71 S., 3. von Johann Zäckler Wittve eine rothseidene Fahne i. W. v. 170 M.; 4. von Mitgliedern des Rosenkranzvereins: a. ein grünseidenes Messgewand i. W. v. 170 M.; b. Stickereien an ein Altartuch 34 M. 29 S., c. eine Holzstatuette (Taufe Christi) i. W. v. 34 M., d. ein Duzend Corporalien, Ballen und Purificatorien i. W. v. 28 M. 70 S., e. zur Vergoldung und Versilberung von 14 Altarleuchtern, Beitrag 99 M. 43 S., f. zur Restauration eines Messgewandes und einer Stola 66 M.; 5. von verschiedenen Einwohnern: a. zwei gemalte Chorfenster i. W. v. 1330 M. 29 S., b. zu sechs großen und zwei kleineren Langhausfenstern mit farbigem Teppich 1200 M. — 137 M. 14 S. = 1062 M. 86 S., hiezu weiter eingegangen 85 M. 71 S.; 6. von verschiedenen Frauen: a. ein Paar Porzellan-Vasen i. W. v. 9 M., b. ein Paar gläserne Vasen i. W. v. 8 M., c. ein Paar Porzellan-Vasen i. W. v. 12 M., d. zwei große und zwei kleine Kränze von Goldpapier i. W. v. 40 M., e. sechs Bouquets und ein Kranz von Goldpapier i. W. v. 44 M.; 7. von Frau Anna Benfinger geb. Tritscheller: 4 Ministrantenröcke sammt Krügen von Scharlach, 4 Ministrantendorhemden mit Stickerei von Leinwand i. W. v. 80 M. 66 S.

100. In den Kirchenfond Hindelwangen: von dem † Pfarrer Wiggenhauser zur Abhaltung eines Seelenamtes 857 M. 14 S.

101. In den Kapellenfond Bruggen: von der † Maria Wehinger Wwe. behufs Abhaltung einer jährlichen Seelenmesse für sich und ihren † Ehemann Joseph Wehinger 128 *M.* 57 *S.*

102. In den Kirchenfond Alfeld: von dem † Pfarrer Bernhardin Mez zu einem Engelamt 171 *M.* 43 *S.*

103. In die Pfarrkirche zu Krozingen: ein weißes gold- und silbergesticktes Messgewand i. W. v. 500 *M.* von Ungenannt.

104. In den Kapellenfond Haslach: von den Erben der † Barbara Allgeyer zu einem jährlichen Seelenamt für die † Barbara Allgeyer, deren Eltern Joseph Allgeyer und Katharina geb. Späth, den † Bruder Andreas und die beiden noch lebenden Schwestern Katharina und Karolina Allgeyer nach deren Tode 185 *M.* 71 *S.*

105. In die Pfarrkirche zu Schlatt: von Ungenannt eine weiße Fahne i. W. v. 103 *M.*

106. In den Kirchenbau fond Schopshheim: freiwillige Beiträge zum Neubau einer kathol. Kirche in Schopshheim von Verschiedenen, gesammelt durch Curat Wilhelm Hirt in Höllstein zusammen 1700 *M.* 63 *S.*

107. In den Kirchenfond Kilsheim: a. zu einem Seelenamt für Gebrüder und Peter Löhr 128 *M.* 57 *S.*; b. zu einem Seelenamt für Kaufmann Franz Joseph Löhr und dessen Ehefrau Katharina geb. Mayer und Walburga geb. Wenz 128 *M.* 57 *S.*

108. In die Pfarrkirche zu Hochdorf: a. durch milde Beiträge der Pfarrangehörigen: 1. ein Bild der schmerzhaften Mutter Gottes mit dem Heiland aus Lindenholz, sammt Piedestal i. W. v. 163 *M.* 82 *S.*, 2. zwei Engel mit Piedestal i. W. v. 40 *M.* 43 *S.*, 3. zwei messingene Wandleuchter i. W. v. 12 *M.*; b. von Pfarrer Heinrich Haug: 1. ein großer Leuchter von Messing für die Osterkerze i. W. v. 55 *M.* 86 *S.*, 2. ein Paar Messkännchen mit Platte von Crystall i. W. v. 5 *M.* 40 *S.*

109. In den Kirchenfond Strümpfelbronn: zu einem Seelenamt für die † Elisabetha Barth von Oberdielbach 128 *M.* 57 *S.*

110. In den Filialkirchenfond Randern auf Bürgeln: freiwillige Beiträge von Verschiedenen, gesammelt durch Hrn. Domcapitular Schmidt in Freiburg (im Jahr 1864) 291 fl. 13 kr. = 499 *M.* 23 *S.*

111. In den Kirchenfond Oberried: von Franz Sales Schweizer von St. Wilhelm zu jährlichen vier hl. Messen für sich und seine † Frau Kreszentia geb. Wehrle 342 *M.* 86 *S.*

112. In den Anniversarfond Unteribach: von Elisabetha Kaiser geb. Schupp zu 2 Seelenämtern für ihren † Ehemann Basil Kaiser und nach ihrem Ableben auch für sie 257 *M.* 14 *S.*

113. In den Kirchenfond Schliengen: von Elisabetha Hummel zu einer Jahrtagsmesse 85 *M.* 71 *S.*

114. In den Heiligenfond Elsenz: von Johann Wickenhäuser zu einem Seelenamt für seine † Eltern Franz Wickenhäuser und Maria Josepha geb. Wickenhäuser 128 *M.* 57 *S.*

115. Ebendahin: von Joseph Wolf zu einem Seelenamt für seine Eltern Johann Wolf und Maria Anna geb. Kenz 128 *M.* 57 *S.*

116. In den Kirchenfond Zähringen: von Karl Federer Wwe. zu einer Jahrtagsmesse für den † Augustin Ginter und dessen Ehefrau Katharina geb. Rittemann 85 *M.* 71 *S.*

117. Ebendahin: von Christian Strecker von Wildthal zu zwei Jahrtagsmessen für seine † Ehefrau Barbara geb. Scherzinger 200 *M.*

118. In den Kirchenfond Oberwittstadt: von Maria Magdalena Wurst zur Restaurirung des Altars in dasiger Pfarrkirche 85 *M.* 71 *S.*

119. Ebendahin: von Anna Barbara Müller geb. Henninger zu einem Engelamt für sich, sowie für ihren Ehemann Andreas Müller, deren Sohn Burkard und ihre Mutter Franziska Zipf geb. Heimberger 171 *M.* 43 *S.*

120. In den Kirchenfond Denkingen: von Bernhard Schwellinger von Neubronn zu einem Anniversar-seelenamt für seine † Ehefrau Agatha geb. Fischer 128 *M.* 57 *S.*

121. Ebendahin: von Kreszentia geb. Hübschle verheiratete Lohr von Mettenbuch zu einem Anniversar-seelenamt für ihren † Mann Johann Baptist Lohr von Mettenbuch 128 *M.* 57 *S.*

122. In den Kirchenfond Untersimonswald: von dem † Andreas Rösch von Haslach-Simonswald zu einer Anniversar-messe 85 *M.* 71 *S.*

123. Ebendahin von der Wwe. Cölestine Trenkle, Namens ihres † Ehemannes Michael Trenkle und dessen Kinder: a. ein F.-Clarinetten i. W. v. 8 *M.*, b. einen Böckler i. W. v. 34 *M.* 29.

124. In die Pfarrkirche zu Rust: von Freifrau Böcklin von Böcklinsau geb. Power Livingston ein Altarteppich i. W. v. 300 *M.*

125. In den Kirchenfond Werbachhausen: zu einem Engelamt für den † Hauptlehrer Valentin Sartorius 171 *M.* 43 *S.*

126. In die Pfarrkirche Hugstetten: a) aus milden Beiträgen Ungenannter  $\frac{1}{2}$  Duzend Corporalien i. W. v. 18 *M.*; b) ein heiliges Grab auf Charfreitag i. W. v. 85 *M.*

127. In den Kirchenfond daselbst: von Antonia von Andlaw, geb. Frein von Sternenge, zu einem jährlichen Seelenamt für ihren † Gatten Heinrich Baron v. Andlaw und für sich selbst nach dem Tode 128 *M.* 57 *S.* (gestiftet im Jahr 1874).

128. In den Kirchenfond Untersiggigen: von Maria Anna geb. Huber von Mainwangen zu einer hl. Messe mit Tumbagebet für ihren † Ehemann Anton Ermler und dessen erste Ehefrau Maria Eva geb. Rauch 50 fl. = 85 *M.* 71 *S.* (im Jahr 1868 gestiftet).

129. In die Pfarrkirche zu Untersiggigen: von Ungenannten: ein weißseidenes Messgewand i. W. v. 69 *M.*; ein schwarzsammetenes dto. i. W. v. 69 *M.*; zwei Cingula i. W. v. 6 *M.*; zwei weiße Chorfächchen i. W. v. 102 *M.* 82 *S.*; zwei rothe dto. i. W. v. 100 *M.*; ein Kanzeltuch i. W. v. 20 *M.*; drei Alben i. W. v. 68 *M.*; drei Altartücher i. W. v. 54 *M.*; sechs messingene Altarleuchter i. W. v. 102 *M.* 82 *S.*; ein Ciborium i. W. v. 51 *M.* 45 *S.*; eine Verzehlaterne i. W. v. 13 *M.* 71 *S.*; eine Schelle hiezu i. W. v. 2 *M.* 6 *S.*; eine Altarklingel i. W. v. 10 *M.* 29 *S.*; eine Doppelstola i. W. v. 9 *M.*; drei Veldruckbilder i. W. v. 55 *M.*; zwei Reliquienkästchen i. W. v. 34 *M.*; vier künstliche Blumensträuße i. W. v. 20 *M.*; ein Madonnabild i. W. v. 100 *M.*

130. In den Kirchenfond Brühl: von Anna Maria Geschwill geb. Förster zu einem Seelenamt für ihren † Ehemann Joseph Geschwill und für ihre Kinder 154 *M.* 30 *S.*

131. In den Kirchenfond Pfaffenweiler, Amts Billingen: von Agatha geb. Blessing, Wittwe des Leopold Neugart vom Spitalhose, zur Abhaltung zweier Seelenmessen für ihren † Ehemann und für ihre † Eltern Mathias Blessing und Elisabetha geb. Hirt 171 *M.* 43 *S.*

132. In die Kirche daselbst: von verschiedenen Wohlthätern: a) eine Statue, die „Geißelung Christi“ darstellend, mit Kästchen i. W. v. 60 *M.*; b) eine dergleichen, „das

Christkindlein“ darstellend, ebenfalls mit Kästchen i. W. v. 20 *M.*

133. In den Kirchenfond Kappel, Amts Neustadt: von Walburga Willmann geb. Schindler zu einem Seelenamt für ihren † Ehemann Johann Georg Willmann und für sich selbst nach ihrem Tode 128 *M.* 57 *S.*

134. In den Frühmessfond Gerlachsheim: von Oberamtsrichter Schwab in den Jahren 1873, 1874 und 1875 je 5 fl., zus. 15 fl. = 25 *M.* 71 *S.*

135. In den Kirchenfond allda: von Stephau Gerber zu einer hl. Messe für seine † Ehefrau Katharina Gerber 85 *M.* 71 *S.*

136. In den Kirchenfond Bombach: von der † Anastasia Steiger zu einer Jahrzeitmesse für sich und ihre Mutter 85 *M.* 71 *S.*

137. In den Anniversarfond Bernau: von Gebrüder Meinrad und Fidel Bauer zu einer Anniversarmesse für ihre † Schwester Ursula Baur 50 fl. = 85 *M.* 71 *S.*

138. Ebendahin: von Eisenhändler Robert Schmid von Bernau-Innerlehen zu einer Anniversarmesse für seine † Mutter Rosina Schmid geb. Köpfer 50 fl. = 85 *M.* 71 *S.*

139. Ebendahin: von den Erben der ledig † Veronika Schmid von Bernau-Innerlehen zu einer Anniversarmesse 50 fl. = 85 *M.* 71 *S.*

140. Ebendahin: von Frau Elise Baur geb. Kreuz von Baden zu einer Anniversarmesse für ihre † Eltern Blasius Baur und Amalie geb. Klehe von Rastatt 50 fl. = 85 *M.* 71 *S.*

141. In den Kirchenfond Donaueschingen: von Theresia Fricker zu einer Anniversarmesse für die Stifterin nach deren Ableben 85 *M.* 71 *S.*

142. In den Kirchenfond Reicholzheim: von dem † Nikolaus Baumann ohne Belastung 68 *M.* 57 *S.*

143. In den Kirchenfond Buchheim: von Martin Hägele zu einem Seelenamt 128 *M.* 57 *S.*

144. Ebendahin resp. in die Filialkirche daselbst: von verschiedenen Wohlthätern ein hl. Grab auf den Charfreitag im Werthe von 80 *M.*

145. In den Kirchenfond zu Pülsringen: von Lorenz Horn zu einem Engelamte und einem Seelenamte für seine † Ehefrau Maria Franziska geb. Götz 300 *M.*

146. In die Kirche zu Winzenhofen: 1) vom Paramentenverein Mannheim: a. ein weißes Messgewand i. W. v. 102 *M.* 86 *S.*, b. eine schwarze Fahne i. W. v. 50 *M.*, hingegen wurden von den Gemeindeangehörigen dem Verein 51 *M.* 43 *S.* bezahlt; 2) von mehreren Wohlthätern ein Kirchenfähnchen i. W. v. 12 *M.*

147. In die Filialkirche zu Dienstadt, Pfarrei Königheim: von verschiedenen Wohlthätern: 1) ein weißleidenes Messgewand i. W. v. 90 *M.*; 2) zwei Altartücher i. W. v. 20 *M.*; 3) ein Altarteppich i. W. v. 20 *M.*; 4) ein Lamm Gottes i. W. v. 30 *M.*

148. In den Kirchenfond zu Radolfszell: von Magdalena Welschinger zu einer Seelenmesse für den † Rath Johann Reponnik Keller 85 *M.* 71 *S.*

149. In den Kirchenfond zu Nußbach, A. Oberkirch: 1) von Wittve Theresia Seiler zu einem Seelenamt für ihren † Bruder Pfarrer Joseph Haas 128 *M.* 57 *S.*; 2) von Georg Bigoth zu einem Seelenamt für Karolina Hügel und deren Eltern 128 *M.* 57 *S.*

150. In den Kirchenfond zu Müllen: von der Ehefrau des Wilhelm Junker, Monika geb. Heiz, zu einem Seelenamt für die Stifterin und nach dem Tode ihres Ehemannes auch für diesen 128 *M.* 57 *S.*

151. In den Kirchenfond zu Löffingen: 1) von Jakob Wider Wittve, Anna Maria geb. Duttlinger, zu einer Anniversarmesse für ihren † Ehemann 85 *M.* 71 *S.*; 2) von Konrad Faller zu zwei hl. Messen für den † Max Faller und die † Katharina Kohler 171 *M.*

152. In den Anniversar- und Orgelbaufond zu Bettmaringen: 1) von Pfarrer Eisele daselbst zu zwei Jahrtagsmessen für den † Pfarrer Anton Riggler und für Anna Laurent 171 *M.* 42 *S.*; 2) von Maria Anna Eichhorn zu einer Jahrtagsmesse für ihren Ehemann Joseph Eisele 85 *M.* 71 *S.*; 3) von Katharina Ebner zu einer Jahrtagsmesse für ihren Ehemann Fidel Hahn und dessen erste Ehefrau Maria Anna Rehl und für eine Jahrtagsmesse für ihren Sohn Rupert Ebner 171 *M.* 42 *S.*; 4) Mathias Brogle von Mauchen für seine † Ehefrau Maria Häggerlin 85 *M.* 71 *S.*

153. In den Kirchenfond zu Gailingen: von Johann Zahn zu drei Anniversarmessen, zwei für seine beiden † Ehefrauen und eine nach seinem Tode für sich, letztere bis zu seinem Tode auch für die beiden Ehefrauen 258 *M.*

154. In den Kirchenfond zu Bretten: von der ledigen Katharina Sauer zu einer Anniversarmesse für die Stifterin und deren Familie 85 *M.* 71 *S.*

155. In den Kirchenfond zu Münchweier: von Sigmund Wangler und seinen Geschwistern zu einer Jahrtagsmesse für ihre Eltern Anton Wangler und Katharina geb. Geiger 85 *M.* 71 *S.*

156. In den Kirchenfond zu Gözingen: 1) von der Ehefrau des Engelwirths Adolf Wolfarth, Josephine geb. Ehmam, zu einem Engelamt für sich und ihre Eltern 171 *M.* 43 *S.*; 2) von Lehrer Auerbach ein Oelgemälde, die 14 Nothhelfer vorstellend, i. W. v. 164 *M.*

157. In den Kirchenfond zu Ringsheim: von der ledigen Victoria Mutzler zu einer Anniversarmesse 85 *M.* 71 *S.*

158. In die Pfarrkirche zu Weiher, A. Bruchsal: 1) von Max und Franziska Becker zwei Statuen aus Steinmasse, Petrus und Paulus vorstellend, i. W. v. 420 *M.*; 2) von der Wittve Katharina Hoffmann eine Statue aus Holz, die hl. Katharina vorstellend, i. W. v. 450 *M.*; 3) von verschiedenen Wohlthätern eine Statue aus Steinmasse, den hl. Bischof Nikolaus vorstellend, i. W. v. 220 *M.*

159. In den Kirchenfond zu Oberhausen, A. Bruchsal, von Joseph Kohler Wittve, Maria Runigunda geb. Müller, zu einem Engelamt für ihren † Ehemann und nach dem Tode der Stifterin und deren Kinder auch für diese 250 *M.*

160. In die Kirche zu Wyhlen: von zwei nicht genannt sein wollenden Personen ein Versekreuz i. W. v. 33 *M.*

161. In den Kirchenfond zu Achern: von Hauptlehrer Alois Manz zu einer Jahrtagsmesse für sich und seine † erste Ehefrau Katharina geb. Ristner 100 *M.*

162. In den Kirchenfond Schönwald: von Bernhard Dold zu einem Seelenamte für seine † Eltern, Mathä Dold und seine Ehefrau Barbara geb. Hettig, und deren † Kinder Michael und Willibald 128 *M.* 57 *S.*

163. In den Kirchen- und Pfarrfond Neusatz: von dem † Karl Friedrich Lang zu einem jährlichen Seelenamte 128 *M.* 57 *S.*

164. In den Kirchenfond zu Kirchdorf: von Katharina Käfer von Klengen zu einer Anniversarmesse für ihre † Eltern und ihre Schwester 85 *M.* 71 *S.* (gestiftet im Jahr 1875).

165. Ebendahin: von Jakob Fehrenbacher von Ueberauchen zu einer Anniversarmesse für die † Eheleute Georg Krebs und Elisabetha geb. Hirt und ihre † Tochter Franziska Krebs 85 *M.* 71 *S.*